

FRAKTION IN DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG FRIEDRICHSDORF

Matthias Heinrich
An den Röthen 1
61381 Friedrichsdorf
Tel. priv.: 0 61 72/7 41 39
Tel. gesch.: 0 69/212 39854
E-Mail: heinrich-matthias@web.de

Herrn
Stadtverordnetenvorsteher
Karl-Günther Petry
Rathaus

Friedrichsdorf, 06.08.08

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

bitte nehmen Sie folgenden Antrag der CDU-Fraktion auf die Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetenversammlung:

Einrichtung einer Videoüberwachung am Bahnhof Friedrichsdorf**Antrag:**

Der Magistrat wird beauftragt, die Einrichtung einer Videoüberwachungsanlage im Bereich des Bahnhofs Friedrichsdorf vorzunehmen und geeignete Standorte hierfür zu prüfen.

Die Videoüberwachungsanlage sollte auf technisch neuestem Niveau sein, wobei die Aufzeichnungen mindestens 48 Stunden zu konservieren und erst dann zu löschen sind.

Begründung:

Der Bahnhof Friedrichsdorf ist seit Jahren ein Ort, der Menschen Angst einflößt. Der bauliche Zustand des alten Bahnhofsgebäudes, das langsam zerfällt, die Schmierereien in der Unterführung und das insgesamt abstoßende Ambiente des gesamten Bahnhofsvorplatzes führen zu einer enormen Beeinträchtigung des Sicherheitsgefühls.

Auch wenn die Fallzahlen der PD Hochtaunus am Friedrichsdorfer Bahnhof keine exorbitante Kriminalitätsbelastung ausweisen, steht zweifelsohne fest - hier handelt es sich um einen Angstraum.

Durch das Engagement der Politik soll in Zusammenarbeit mit freiwilligen Bürgern der eklige Zustand in der Unterführung beseitigt und mittels Reinigung und neuer Farbe ein angenehmerer Zustand hergestellt werden.

Diese Maßnahme ist sehr zu begrüßen, zumal bekannt ist, dass solche Veränderungen das subjektive Sicherheitsgefühl der Menschen positiv beeinflussen.

Kommt nun auch noch die Renovierung und neue Nutzung des Bahnhofsgebäudes hinzu, könnte der Bereich des Bahnhofs tatsächlich weniger Probleme bereiten.

Hierzu ist allerdings erforderlich, dass dafür Sorge getragen wird, dass dieser Zustand nicht binnen kürzester Zeit hinfällig wird und der alte Zustand wieder eintritt. Dies kann nach unserer Überzeugung nur durch eine Überwachung des Bahnhofsbereichs erfolgen.

Da die Polizei Bad Homburg, wie bekannt, nicht rund um die Uhr den Friedrichsdorfer Bahnhof bestreifen kann, ist die einzige sinnvolle Lösung die Einrichtung einer Videoüberwachung. Diese Videoüberwachung soll eine „rund um die Uhr“-Aufzeichnung gewährleisten, bei der sowohl die nachträgliche Auswertung zur Täterermittlung als auch eine aktuelle Aufsicht aus aktuellem Anlass möglich ist.

Matthias Heinrich
stellv. Fraktionsvorsitzender

